

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GXT Stool Extraction Kit**

Erstellt am: 20.05.2010

Überarbeitet am: 30.07.2018 (Version E)



Seite 1 von 8

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: **GXT Stool Extraction Kit**

Artikelnummer: 12.06.02

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Laborchemikalie

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hain Lifescience GmbH

Hardwiesenstr. 1

72147 Nehren, Deutschland

Tel.: +49 (0) 74 73- 94 51- 0

E-Mail: msds@hain-lifescience.de

### **1.4 Notfall-Telefonnummer**

+49 (0) 74 73- 94 51- 0 (Mo-Fr 8-17 Uhr MEZ)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 2)

Augenreizung (Kategorie 2)

Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (Kategorie 3)

Verätzung/Reizung der Haut (Kategorie 1B)

Chronisch gewässergefährdend (Kategorie 3)

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H314:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319:

Verursacht schwere Augenreizung.

H336:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH032:

Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

EUH210:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Vorsichtsmaßnahmen:

P210:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233:

Behälter dicht verschlossen halten.

P273:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GXT Stool Extraction Kit**

Erstellt am: 20.05.2010

Überarbeitet am: 30.07.2018 (Version E)



Seite 2 von 8

P280:	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P312:	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P337+313:	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

keine bekannt

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Die Reagenzienkartuschen enthalten verschiedene Lösungen mit folgenden Bestandteilen:

#### **65-80% (w/w) Ethanol** (EG-Nr. 200-578-6, CAS-Nr. 64-17-5)

Einstufung von Ethanol (100%) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 2); H225

#### **40-55% (w/w) Guanidinthiocyanat** (EG-Nr. 209-812-1, CAS-Nr. 593-84-0)

Einstufung von Guanidinthiocyanat (100%) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Akute Toxizität (Kategorie 4, Oral), Akute Toxizität (Kategorie 4, Haut), Akute Toxizität (Kategorie 4, Einatmen); Verätzung der Haut (Kategorie 1B), Chronisch gewässergefährdend (Kategorie 3); H302+312+332-314-412, EUH032

#### **10-20% (w/w) Triton® X-100** (CAS-Nr. 9002-93-1)

Einstufung von Triton® X-100 (100%) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Akute Toxizität (Kategorie 4; Oral), Augenreizung (Kategorie 2), Chronisch gewässergefährdend (Kategorie 2); H302-319-411  
Enthalten in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

#### **70-96% (w/w) Isopropanol** (EG-Nr. 200-661-7, CAS-Nr. 67-63-0)

Einstufung von Isopropanol (100%) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 2), Augenreizung (Kategorie 2), Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Kategorie 3); H225-319-336

#### **<0,1% (w/w) Natriumazid** (EG-Nr. 247-852-1, CAS-Nr. 26628-22-8)

Einstufung von Natriumazid (100%) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Akute Toxizität (Kategorie 2, Oral), Akut gewässergefährdend (Kategorie 1), Chronisch gewässergefährdend (Kategorie 1); H300-400-410, EUH 032

Der „Stool Stabilizer“-Puffer enthält folgende Bestandteile:

#### **15-20% Ammoniumchlorid** (EG-Nr. 235-186-4, CAS-Nr. 12125-02-9)

Einstufung von Ammoniumchlorid (100%) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Akute Toxizität (Kategorie 4; Oral), Augenreizung (Kategorie 2); H302-319

#### **<2% Cetrimoniumbromid** (EG-Nr. 200-311-3, CAS-Nr. 57-09-0)

Einstufung von Cetrimoniumbromid (100%) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Akute Toxizität (Kategorie 4; Oral), Reizwirkung auf die Haut (Kategorie 2), Irreversible Schäden am Auge (Kategorie 1), Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Kategorie 3), Akute aquatische Toxizität (Kategorie 1); H302-315-318-335-400

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GXT Stool Extraction Kit**

Erstellt am: 20.05.2010

Überarbeitet am: 30.07.2018 (Version E)



Seite 3 von 8

Klartext der Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:	Frischluft zuführen. Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund mit reichlich Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten spülen. Gründliche Augenspülung durch Auseinanderziehen der Augenlider sicherstellen. Arzt hinzuziehen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Keine Daten verfügbar.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Bei Brand: alkoholresistenten Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden (P370+378).

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Cyanwasserstoff, Nitrose Gase, Schwefeloxide

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden. Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Dämpfe schwerer als Luft. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Gase oder Dämpfe möglich.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Alle Zündquellen entfernen. Betroffene Zone nach völliger Beseitigung des Materials gründlich lüften und reinigen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GXT Stool Extraction Kit**

Erstellt am: 20.05.2010

Überarbeitet am: 30.07.2018 (Version E)



Seite 4 von 8

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Keine weiteren Anforderungen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Dicht verschlossen und trocken bei 15-25°C. Von Zündquellen und von brennbaren und giftigen Substanzen fernhalten.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Isopropanol:**

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900): 200 ml/m<sup>3</sup>; 500 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2

Dauer 15 min, Mittelwert; 4-mal pro Schicht; Abstand 1 h

Kategorie II - Resorptiv wirksame Stoffe

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwerts und des biologischen Grenzwerts nicht befürchtet zu werden.

Biologischer Grenzwert (gemessener Parameter: Aceton; Vollblut und Urin): 50 mg/l

#### **Natriumazid:**

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900): 0,2 mg/ m<sup>3</sup>Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2

Dauer 15 min, Mittelwert; 4-mal pro Schicht; Abstand 1h

Kategorie I - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Bei direktem Kontakt mit dem Produkt Handschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Gefäß nach Gebrauch sofort wieder fest verschließen. Nach Arbeitsende Hände gründlich waschen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- a) Aussehen: flüssig, farblos/schwarz
- b) Geruch: charakteristisch
- c) Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.
- d) pH-Wert: Keine Daten verfügbar.
- e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar.
- f) Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten verfügbar.
- g) Flammpunkt: Keine Daten verfügbar.
- h) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar.
- i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Keine Daten verfügbar.
- j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: Keine Daten verfügbar.
- k) Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.
- l) Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.
- m) relative Dichte: Keine Daten verfügbar.
- n) Löslichkeit(en): wasserlöslich
- o) Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GXT Stool Extraction Kit**

Erstellt am: 20.05.2010

Überarbeitet am: 30.07.2018 (Version E)



Seite 5 von 8

- p) Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar.
- q) Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar.
- r) Viskosität: Keine Daten verfügbar.
- s) explosive Eigenschaften: Keine Daten verfügbar.
- t) oxidierende Eigenschaften: Keine Daten verfügbar.

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel (z.B. Natriumhypochlorit), Zyanide

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Cyanwasserstoff, Nitrose Gase, Schwefeloxide

## **ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie**

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) akute Toxizität:

**Guanidinthiocyanat:**

LD50 (oral, Ratte): 593 mg/kg

LD50 (dermal, Maus): 300 mg/kg

**Triton® X-100:**

LD50 (oral, Ratte, männlich): 500 mg/kg

LD50 (dermal, Ratte, männlich): 8000 mg/kg

**Ethanol:**

LD50 (oral, Ratte): 7660 mg/kg

LD50 (inhalativ, Ratte): 20000 ppm/10h

**Isopropanol:**

LD50 (oral, Ratte): 5045 mg/kg

LD50 (dermal, Kaninchen): 128000 mg/kg

LC50 (inhalativ, Ratte): 16000 ppm/8h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

**Triton® X-100:** leichte Reizungen (Kaninchen)

**Isopropanol:** leichte Reizungen (Kaninchen)

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

**Triton® X-100:** starke Reizungen (Kaninchen)

- Isopropanol:** Reizungen (Kaninchen)
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine Daten verfügbar.
  - e) Keimzell-Mutagenität: Keine Daten verfügbar.
  - f) Karzinogenität: Keine Daten verfügbar.
  - g) Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar.
  - h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine Daten verfügbar.
  - i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine Daten verfügbar.
  - j) Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **Guanidinthiocyanat**

Fischtoxizität: LC50 (Poecilia reticulata): 89,1 mg/l /96h

Daphnientoxizität: EC50 (Daphnia magna): 42,4 mg/l /48h

#### **Triton® X-100**

Fischtoxizität: LD50 (Pimephales promelas): 8,9 mg/l /96h

Daphnientoxizität: EC50 (Daphnia): 26 mg/l /96h

#### **Isopropanol**

Fischtoxizität: LC50 (Pimephales promelas): 9640 mg/l /96h

Daphnientoxizität: EC50 (Daphnia): 5102 mg/l /24h

EC50 (Daphnia, Immobilisation): 6851 mg/l /24h

Algtoxizität: EC50 (Scenedesmus subspitacus): >2000 mg/l /72h

#### **Ammoniumchlorid**

Fischtoxizität: LC50 (Cyprinus carpio): 209 mg/l /96h

LC50 (Oncorhynchus mykiss): 3,98 mg/l /96h

NOEC (Oncorhynchus mykiss): 57 mg/l /96h

Daphnientoxizität: LC50 (Daphnia magna): 161 mg/l /48h

EC50 (Daphnia magna, Wachstumshemmung): 0,1 mg/l /216h

#### **Cetrimoniumbromid**

Fischtoxizität: LC50 (Brachydanio rerio): 0,3 mg/l /96h

Daphnientoxizität: EC50 (Daphnia magna): 0,03 mg/l /48h

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Triton® X-100**

Biologischer Abbau: leicht abbaubar

#### **Ethanol**

Biologischer Abbau: leicht abbaubar

#### **Isopropanol**

Biologischer Abbau: leicht abbaubar

#### **Cetrimoniumbromid**

Biologischer Abbau: leicht abbaubar

### **12.3 Bioakkumulationspotential**

Keine Daten verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GXT Stool Extraction Kit**

Erstellt am: 20.05.2010

Überarbeitet am: 30.07.2018 (Version E)



Seite 7 von 8

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Unbenutzte Reagenzien und Abfälle nicht ins Abwasser geben und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Gebrauchte Kartuschen, Pipettenspitzen und Einweg-Pumpen in einen Abfallbehälter für biogefährliche Stoffe geben und vor der Entsorgung autoklavieren.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1 UN-Nummer

ADR/RID: 3316

IMDG: 3316

IATA: 3316

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: CHEMIE-TESTSATZ

IMDG: CHEMIE-TESTSATZ

IATA: CHEMIE-TESTSATZ

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID: 9

IMDG: 9

IATA: 9

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: II

IMDG: II

IATA: II

### 14.5 Umweltgefahren

ADR/RID: nein

IMDG Marine pollutant: no

IATA: no

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Ammoniumchlorid: Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, schwach wassergefährdend

Cetrimoniumbromid: Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, stark wassergefährdend

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Diese Gefahrenhinweise beziehen sich auf die Einstufung der einzelnen Komponenten (Reinstoff 100%) und nicht auf die Einstufung des Gemischs.

H225:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H300:	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302+312+332:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H302:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H335:	Kann die Atemwege reizen.
H336:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410:	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411:	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH032:	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Dieses Produkt darf nur von geschultem Personal verwendet werden. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten nur als Leitfaden verstanden werden. Hain Lifescience schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit dem angegebenen Produkt auftreten können.

### **Änderungen gegenüber der letzten Fassung**

<b>Abschnitt</b>	<b>Titel</b>	<b>Änderung</b>
14	Angaben zum Transport	Änderung der Angaben zum Transport (UN-Nummer, Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung, Transportgefahrenklassen)